



Feierliche Eröffnung der neuen Seespitzbrücke am Plansee: Ein Meilenstein für die Naturparkregion Reutte

Reutte, 19. Juli 2024

Mit großer Freude geben wir die offizielle Eröffnung der neuen Seespitzbrücke am Plansee bekannt. Dieses bedeutende Infrastrukturprojekt, das heute feierlich eingeweiht wird, markiert einen wichtigen Schritt zur Stärkung der regionalen Mobilität und zur Förderung des Tourismus in der Naturparkregion Reutte.

Ein Symbol für Fortschritt und Nachhaltigkeit

Der Bau der neuen Seespitzbrücke, der im Februar 2024 mit dem Spatenstich begann, ist ein zukunftsweisendes Vorhaben, das eine sichere und barrierefreie Passage für Radfahrer und Fußgänger gewährleistet. Mit einer Gesamtinvestition von rund 2 Millionen Euro wurde ein Projekt realisiert, das sowohl ästhetische als auch funktionale Ansprüche erfüllt.

Architektonische Meisterleistung

Die neue Seespitzbrücke besteht aus einem Stahlbetonverbundtragwerk mit zwei schweren Stahlträgern und einer Betonplatte. Ein Flugdach in Holzbauweise, verkleidet mit Lärchenholz, rundet das Bauwerk ab und integriert es harmonisch in die umliegende Natur. Die Brücke hat eine Spannweite von 31 Metern und ermöglicht eine ungehinderte Durchfahrt für die Wasserrettung.

Ein Projekt von strategischer Relevanz

Die Notwendigkeit des Neubaus der Seespitzbrücke ergab sich aus dem schlechten Bauzustand der alten Brücke und den gestiegenen Anforderungen an die Verkehrssicherheit. „Die neue Brücke trägt der steigenden Frequenz an Radfahrern und Wanderern in diesem Bereich Rechnung und ist eine nachhaltige Investition, die weit in die Zukunft reicht,“ erläutert Markus Rudigier, Substanzverwalter der Gemeinde Breitenwang.

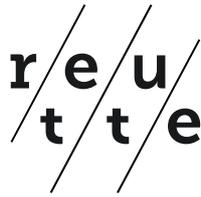
Hermann Ruepp, Obmann des Tourismusverbands Naturparkregion Reutte, betont die touristische Bedeutung des Neubaus: „Dieses Projekt unterstreicht die Bedeutung des Plansees als attraktives Ziel für Erholungssuchende und Sportbegeisterte. Es verbessert nicht nur die Zugänglichkeit, sondern auch die Qualität des Gesamterlebnisses.“

Tourismusverband
Naturparkregion Reutte

Untermarkt 34
A-6600 Reutte

T +43 5672 62 336
F +43 5672 62 336-40
info@reutte.com

www.reutte.com



Engagement der Elektrizitätswerke Reutte AG

DI (FH) Sebastian Freier, Vorstand der Elektrizitätswerke Reutte AG, hebt die strategische Bedeutung des Projekts hervor: „Unsere Beteiligung an diesem Projekt unterstreicht das Engagement der Elektrizitätswerke Reutte für die Entwicklung der Region. Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Verbesserung der lokalen Infrastruktur und zur Förderung des sanften Tourismus leisten zu können.“

Ausblick auf den zweiten Bauabschnitt

Der erfolgreiche Abschluss des ersten Bauabschnitts legt den Grundstein für den zweiten Bauabschnitt des Gesamtprojekts „Radwegverbindung Reutte – Plansee“. Dieser Bau wird ab Frühjahr 2025 gestartet und den rund vier Kilometer langen Radweg umfassen, der eine sichere und attraktive Verbindung zwischen der neuen Brücke und Reutte schaffen wird.

Fazit

Die neue Seespitzbrücke ist mehr als nur eine infrastrukturelle Verbesserung; sie ist ein Symbol für die zukunftsorientierte Entwicklung der Naturparkregion Reutte. Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung und freuen uns darauf, die Brücke und den zukünftigen Radweg als wertvolle Bereicherung für die Region zu schaffen.

Kontakt für weitere Informationen:

Planungsverband 02 Reuttener Talkessel
Projektpartner: Gemeinde Breitenwang, Stadtgemeinde Reutte,
Tourismusverband Naturparkregion Reutte, Elektrizitätswerke Reutte AG,
Land Tirol

Wichtige Eckdaten:

- **Projektbeschreibung:** Neubau der Seespitzbrücke als Teil des Projekts „Radwegverbindung Reutte – Plansee“
- **Auftraggeber:** Planungsverband 02 Reuttener Talkessel
- **Bauzeitraum:** Februar bis Juli 2024
- **Gesamtkosten:** Rund 2 Millionen Euro
- **Projektpartner:** Elektrizitätswerke Reutte AG, Gemeinde Breitenwang, Stadtgemeinde Reutte, Tourismusverband Naturparkregion Reutte, Land Tirol
- **Planung und Ausführung:** Nessler Ziviltechniker GmbH, Ing. Berger & Brunner Baugesellschaft m.b.H.
- **Bauweise:** Stahlbetonverbundtragwerk mit Flugdach in Holzbauweise, Spannweite 31 Meter